



## Protokoll

### der Mitgliederversammlung des Heimat- und Gebirgsverein Deifeld / Wissinghausen e.V

**Termin:** 12.09.2025

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ort:** Gasthof zur Post · Wissinghauser Straße 1 · 59964 Medebach-Deifeld

**Teilnehmer:** 8 anwesende stimmberechtigte Mitglieder  
(siehe angehängte Teilnehmerliste)

#### 1. Begrüßung

##### **Eröffnung der Versammlung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung eines Schriftführers**

Matthias Grebe stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen worden ist. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, bei einer in der Satzung festgelegten Beschlussfähigkeitsrate von mindestens 3 anwesenden Mitgliedern, gegeben. Hinweise oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es von den Anwesenden nicht.

##### ***Beschluss:***

Christoph Hammerschmidt wird einstimmig zum Schriftführer für die heutige Versammlung bestimmt.

#### 2. Jahresbericht

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.06.2024.

- Im Geschäftsjahr 2024 wurden drei offizielle Vorstandssitzungen durchgeführt. Schwerpunkt der Arbeit war die geplante Renovierung des Backhauses.
- Das Vorstandsteam kam zudem viermal mit dem Vorstand des Dreislarer Dorfvereins „Natürlich Dreislar“ zusammen, um die weiteren Schritte im gemeinsamen Förderprojekt zur Sanierung des Deifelder Backhauses und des Dreislarer Gefrierhauses abzustimmen.



- Die Fördermittel für beide Projekte wurden inzwischen bewilligt, sodass das Backhausprojekt nun beginnen kann. Erste Gewerke konnten bereits beauftragt werden. Über den aktuellen Stand sowie das weitere Vorgehen werden Christoph Hammerschmidt und Marco Welticke unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ berichten.
- Im Jahr 2024 fanden drei Trauungen in der Kapelle statt. Im Jahr 2025 wurden bislang zwei Trauungen durchgeführt.

### 3. Kassenbericht

Christoph Hammerschmidt präsentiert die Jahresrechnung für das Jahr 2024.

Zum Jahresbeginn, am 01.01.2024, wiesen unsere zwei Konten bei der Sparkasse und der Volksbank einen Saldo von zusammen 8.239,60 € auf. Nach Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, sowie den üblichen Ausgaben für Versicherungen, Unterhalt, Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit schloss das Rechnungsjahr am 31.12.2024 mit einem Betrag von 11.352,38 €.

Im Ausgangspunkt des Rechnungsjahres belief sich der Bestand in unserer Barkasse auf 621,33 €. Durch Einzahlungen aus Vermietung der Kapelle und Spenden, und Ausgaben für Verpflegung der mitgliederversammlung, Sachausgaben und Zuschüssen für andere Vereine, sowie Bareinzahlungen auf unser Konto reduzierte sich der Bestand in der Barkasse am Ende des Rechnungsjahres am 31.12.2024 auf 408,95 €.

Es gab keine Fragen oder Anmerkungen zur Jahresrechnung für das Jahr 2024.

### 4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2024 und über die Entlastung des Vorstands

#### Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung für das Jahr 2023

Die Kassenprüfung wurde von Daniela Betten und Jens Betten durchgeführt. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Edeltraud wurde zur Wahlleiterin gewählt. Sie schlägt vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

**Beschluss:** Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Annahme der Jahresrechnung für 2024 und erteilt dem geschäftsführenden Vorstand Entlastung.



## 5. Wahlen

### Wahl der Kassenprüfer

**Beschluss:**

Carolin Ewers wird von der Versammlung als neue Kassenprüfer vorgeschlagen und erhält bei eigener Enthaltung ein einstimmiges Votum als Nachfolger von Daniela Betten für die kommenden zwei Jahre.

### Vorstandswahlen

**Matthias Grebe** wird zur Wiederwahl als Mitglied des Vorstands für die kommenden zwei Jahre vorgeschlagen.

**Beschluss:**

- Matthias Grebe wird mit folgendem Ergebnis wiedergewählt:  
*7 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen*

Matthias Grebe nimmt die Wahl an.

**Christoph Hammerschmidt** wird zur Wiederwahl als Mitglied des Vorstands für die kommenden zwei Jahre vorgeschlagen.

**Beschluss:**

- Christoph Hammerschmidt wird mit folgendem Ergebnis wiedergewählt:  
*7 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen*

Christoph Hammerschmidt nimmt die Wahl an.

**Marco Welticke** wird zur Wiederwahl als Mitglied des Vorstands für die kommenden zwei Jahre vorgeschlagen.

**Beschluss:**

- Marco Welticke wird mit folgendem Ergebnis wiedergewählt:  
*7 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen*



Marco Welticke nimmt die Wahl an.

## 6. Nutzung der Kapelle

### *Maibaumaufstellen und Adventssingen*

Für beide Veranstaltungen werden auch künftig keine Nutzungsgebühren erhoben.

### *Vergabe der Kapelle für Hochzeiten*

Von den Brautpaaren gingen bisher ausschließlich positive Rückmeldungen ein. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, die Kapelle individuell zu gestalten und hierfür ausreichend Zeit eingeräumt zu bekommen.

## 7. Festlegung des Jahresbeitrags

### **Beschluss:**

Die Versammlung stimmt einstimmig dafür, den Jahresbeitrag bei 10 € zu belassen.

## 8. Verschiedenes

### - **Kapellenbelegung**

Für das Jahr 2026 sind bisher zwei Trauungstermine reserviert. Um künftig Doppelbelegungen zu vermeiden und die Terminabstimmung transparenter zu gestalten, möchte der Verein geeignete Kommunikationswege prüfen und mögliche Online-Kalender- bzw. Belegungsplattformen näher untersuchen.

- Bei einigen Veranstaltungen, darunter Hochzeiten und das Frühschoppengespräch, wurde festgestellt, dass die Akustik in der Kapelle nicht zufriedenstellend ist. Unter diesen Bedingungen kann die geplante Videovorführung zum „Wellblechfest“ nicht stattfinden.

- Christoph Hammerschmidt schlägt vor, im Januar 2026 einen Kleinprojekt-Förderantrag (bis maximal 20.000 € Gesamtkosten bei 80%-iger Förderung) zur Akustikverbesserung der Kapelle zu stellen. Hierfür soll Kontakt zu spezialisierten Akustikunternehmen aufgenommen werden, um Beratung und Angebote einzuholen.

### - **Bildstöcke**

Der Bildstock „Viadukt Deifeld“ befindet sich in einem besseren Zustand als zunächst angenommen. Daher wird vorgeschlagen, die Renovierung gemeinsam mit dem neu geplanten Bildstock am alten Wasserwerk an der Helle vorzunehmen. Die Holzrohlinge



sollen zeitnah bei der Firma Reuter in Medebach bestellt werden; die Fertigstellung beider Bildstöcke ist für den Winter bzw. das Frühjahr vorgesehen.

Die Restauflage des Bildstock-Flyers reicht voraussichtlich noch bis Sommer 2026. Der Vorschlag des Verkehrsvereins, einen gemeinsamen Flyer für den Bildstockwanderweg und die Unterkünfte zu erstellen, wird kritisch bewertet. Christoph Hammerschmidt regt stattdessen an, zwei separate Flyer in einheitlichem Design zu erarbeiten. Dieses Anliegen möchte er in einem Gespräch mit dem Verkehrsverein aufgreifen. Die neue Auflage soll in den Wintermonaten vorbereitet und im Frühjahr 2026 in Druck gegeben werden.

- **Deifelder Gemälde**

Das von dem Wissinghauser Maler Walter Päschke geschaffene Gemälde (Ansicht Kirche, Gippen, Krämers) befindet sich nun in Gippen. Der Vorstand hält diesen Standort für sehr passend, da Burkhard Sauer, sehr viel ehrenamtliche Arbeit für die Deifelder Vereine leistet und das Gemälde sehr schätzt.

- **Backhausrenovierung**

Für die anstehende Backhausrenovierung wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein angestrebt. Beide Vorstände werden hierzu zeitnah in Austausch treten. Über den aktuellen Stand des Projekts berichten Marco Welticke und Christoph Hammerschmidt.

Nach erfolgter Bewilligung der Fördergelder sollen im Rahmen eines gemeinsamen Projekts das Backhaus in Deifeld und das Eishäuschen in Dreislar in den Jahren 2025 und 2026 zu multifunktionalen Gemeinschafts- und Begegnungsräumen umgestaltet werden. Neben der baulichen Renovierung sollen die Gebäude auch als Orte der Ausstellung und Dokumentation zur gemeinschaftlichen Ressourcennutzung dienen. Ziel ist es, die historische Bedeutung zu bewahren und gleichzeitig Impulse für eine nachhaltige, gemeinschaftlich orientierte Zukunft zu setzen. Auf die Förderung werden auch unbare Eigenleistungen angerechnet, deshalb soll im Dorffunk vereinsübergreifend zu Arbeitseinsätzen aufgerufen werden.

- **Zukunftsperspektive des Vereins**

Das Vorstandsteam erinnert an die Überlegungen zur Gründung eines Dorfvereins. Es wird festgestellt, dass der Verein in seiner bisherigen Struktur nicht dauerhaft bestehen kann, da alle Vorstandsmitglieder erklärt haben, letztmalig für ein Amt kandidiert zu haben. Ein neuer, starker Dorfverein mit breiterer Beteiligung könnte die aktuellen und zukünftigen Aufgaben besser bewältigen.



Ein erstes Treffen interessierter Vereinsvertreter mit dem Ortsvorsteher soll kurzfristig erfolgen. Anschließend ist ein beratendes Gespräch mit einem Notar vorgesehen, um mögliche Optionen zu prüfen.

Da keine weiteren Fragen und Wortbeiträge zu dem Punkt „Verschiedenes“ angemeldet werden, schließt Matthias Grebe die Sitzung um 21:00 Uhr.

(Christoph Hammerschmidt)

Vorstand/Schriftführer